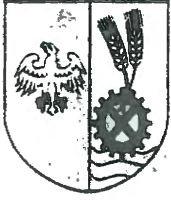


ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

04
1990 7

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



*Der Bürgermeister,
Vizebürgermeister
und die gesamte
Gemeindevertretung
wünschen allen
Bewohnern, Freunden
und Gästen
unserer Gemeinde
ein frohes Osterfest !*



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 17 Uhr. Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für April

BIO
09.04
23.04

Restmüll
16.04.
--

Gelbe(r) Sack/Tonne
07.04.
--



Altkleidersammlung und Schuhesammlung! - am 10. April, ab 6.00 Uhr

Die Altkleidersammlung und Schuhesammlung erfolgt ab Haus
Säcke dafür sind im Gemeindeamt Rosenberg, Gemeinschaftshaus Mold während der
Amtsstunden, beim Abfallwirtschaftsverband und Kaufhaus Haumer erhältlich.

Problemstoffsammlung! - am Freitag, 4 April 1997

10.00 - 10.15 Uhr	Mörtersdorf	Kapelle
10.25 - 10.40 Uhr	Zaingrub	Feuerwehrhaus
10.50 - 11.20 Uhr	Mold	Autobushaltestelle (Haus Nr.37)
11.30 - 12.00 Uhr	Rosenburg	Bahnhof

Sammlung von Altspesefetten

Die Gemeinde Rosenberg-Mold bietet ab sofort für j e d e n Haushalt einen
Sammelbehälter für ihre Altspesefette- und Öle, sprich „FETTY“ an.

„FETTY“ - Ausgabe

5. April 1997

8.00 - 8.45 Uhr	Zaingrub	FF - Haus
9.00 - 9.45 Uhr	Mörtersdorf	FF - Haus
10.00 - 10.45 Uhr	Mold	Gemeinschaftshaus
11.00 - 11.45 Uhr	Rosenburg	Bauhof

Der Preis pro Sammelbehälter (mit Unterstützung des AVH) beträgt pro Stück \$ 10,-

Wir ersuchen die Bevölkerung von der Möglichkeit des Behälterankaufes (bitte denken
sie auch an ihren Nachbarn, vielleicht hat er gerade zu diesem Termin keine Zeit zur
Abholung) wirklich Gebrauch zu machen.

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden
ist Ihre Badewanne wie neu.

MIRACLE
METHOD



Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



**Hotel - Restaurant
Landgasthof**

MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Bachblüten

**als Chance und Hilfe
für Erwachsene und Kinder**

Fr., 11 April 97, 20.00 Uhr

Gemeinschaftshaus Mold

von F. Maria-Magdalena Nödl, Zogelsdorf

Zielsetzung:

*Einführung und Überblick über das Thema „Bach-Blüten“
Kennenlernen der Bach-Blüten als alternativer Heilweg
mögliche Behandlungsvorschläge*

Inhalt:

*Was sind Bach-Blüten
Dr. E. Bach (person, Lebensziel, Erkenntnisse)
Therapieansatz
Wirkungsweise
Einteilung der Bachblüten
Blüten für Ängste
Zubereitung der Urtinktur und des Einnahmefläschchens
Wie finde ich die passende Blüte ?
Rescue Remedy - eine besondere Mischung
Bewährte Mischungen für Kinder - Fallbeispiele
Möglichkeiten der Anwendungen und Grenzen
Literaturhinweise
Fragen und Diskussion*

Eintritt

Freie Spenden !

Dauer:

ca. 3 Stunden

Bildungs- und Heimatwerk NÖ

GESTALTUNGS - AKADEMIE

Lehmbau Neubauten u. sachgerechte Sanierung (Roland Meingast) Lehm als Baustoff hat in NO eine lange Tradition und ist heute wieder „in“. Und das hat auch gute Gründe: behagliches Raumklima in Lehmhäusern, Verwendung eines heimischen, nicht energie-intensiven Rohstoffes usw. In der Praxis tauchen aber viele Probleme auf, die nur ein Fachmann lösen kann.	Grundsätze der Grünraumplanung (DI Kirchner) Dieses Seminar wendet sich an alle, die sich beruflich oder privat für Grünraumgestaltung interessieren. Ausgehend von einem geschichtlichen Rückblick werden verschiedenste „grüne“ Bereiche betrachtet und allgemeine Leitsätze für die Grünraumplanung dargestellt.	Richtige Garten-Gestaltung (DI Kirchner) Im Zentrum dieses Seminars stehen die Elemente der Gartengestaltung und deren Anordnung auf einem Grundstück. ACHTUNG: Es geht hier in erster Linie um Gestaltungsfragen und nicht um Probleme des Gartenbaus! Ebenso werden keine Pflegeanleitungen für einzelne Pflanzen gegeben.	Sanierung von Altbauten (Arch. Haiden) Viele Althaus-Besitzer stehen vor der schwierigen Entscheidung: Neubau oder Sanierung der alten Substanz. Das Seminar soll die Probleme der Althausanierung näher beleuchten und Anregungen zur Bewahrung und Nutzung alter Bausubstanz geben.	Worauf es beim Gestalten ankommt ... und was man aus Fehlern anderer lernen kann (DI Obleser und DI Ojo) Rundum wird gestaltet: Häuser, Gärten. Eine wahre Fundgrube an guten Ideen, aber auch an Beispielen, wie man es nicht machen soll. Das Seminar führt Sie in die Welt der Gestaltung ein und versucht, Ihnen ein bewußtes Sehen und Erkennen zu vermitteln	Baurecht: Die „Fallen“ für Häuslbauer ... und wie man sie vermeidet (DI Obleser) Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan etc.: Wofür das alles gut ist, in welche „Fallen“ man tappen kann und warum das gerade Sie als Häuslbauer interessieren sollte, erfahren Sie in diesem Seminar. Aber auch für „Profis“ ist das vielleicht eine gute Gelegenheit, sich über Neuerungen zu informieren.	Erdstrahlen und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt (DI Fischer) Wir alle sind überall sogenannten „feinstofflichen Energien“ ausgesetzt. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich diese „Kraftfelder“ auf uns Menschen, auf Tiere und auf die gesamte Umwelt auswirken können bzw. wie Sie mit den Auswirkungen umgehen können.
Seminarort Vereinshaus Horn MO. 12.5.97 17:30 - 20:00 h	Seminarort Vereinshaus Horn DI, 13.5.97 9:00 - 12:00h	Seminarort Vereinshaus Horn DI, 13.5.97 13:30 - 16:30h	Seminarort Vereinshaus Horn DI, 13.5.97 17:30 - 20:30h	Seminarort Vereinshaus Horn MI, 14.5.97 9:00 - 12:30h	Seminarort Vereinshaus Horn MI, 14.5.97 14:00 - 17:00h	Seminarort Vereinshaus Horn DI, 15.5.97 9:00 - 16:30h

Anmeldung unter der Telefonnummer 02742 / 200 - 57 - 55

Seniorenbund

Der Seniorenbund Horn fährt zu den

2. MAI 1997

Kastlruther Spatzen

Preis: Karte u. Fahrt
S 360,--

Ort: Stadthalle Wien

Abfahrt wird bei Anmeldung
bekannt gegeben

Zigeunerbaron

29. Mai 1997

Preis: Karte u. Fahrt
S 400,--

Ort: Volksoper Wien

Anmeldungen bei Frau T r e t h a n
Horn, Prof.Karl Scholzstr. 21,
Tel 02982/2879

Abfahrt: 15.00 Uhr
vor der Post
in Horn

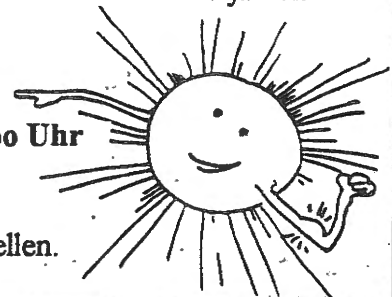
Beginn der Sommerzeit

Gemäß der Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit in den Kalenderjahren
1995 - 1997 beginnt im Kalenderjahr 1997 die Sommerzeit am

30. März 1997 um 2.00 Uhr
und endet am 26. Oktober 1997 um 3.00 Uhr

Mitteleuropäische Zeit.

Am 30. März 1997 sind daher die Uhren um eine Stunde vorzustellen.



Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"

Familie Vlasaty



A-3744 Maria Dreieichen
Tel: 02982 8251

Knell & Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielfeld,
Treffpunkt für Reisegesellschaften,
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung.
Geöffnet: tagl. 10 - 24 Uhr
Montag Ruhetag!

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982 / 8290

Schuldner - Beratung

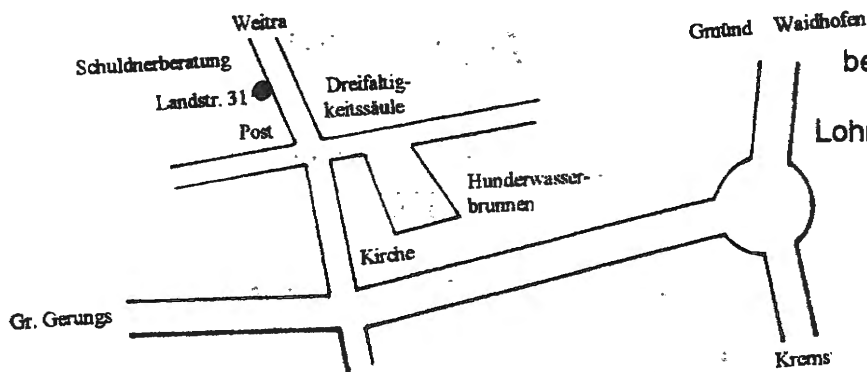
Niederösterreich / Waldviertel

Schulden können die Existenz gefährden, eine Tatsache die auch für immer mehr Waldviertler Haushalte gilt. Bleiben die Ratenzahlungen aus, schlittert man schnell in einen Teufelskreis von Mahnungen, Spesen, Verzugszinsen und gerichtlicher Zwangsversteigerung.

Mit Jahreswechsel steht nun auch den Waldviertler/innen das kostenlose Beratungsangebot der Schuldnerberatung NÖ zur Verfügung.

Das Regionalbüro Zwettl ist für das gesamte Waldviertel zuständig. Zwei Schuldnerberater, Elisabeth Lehn u. Robert Pedri, versuchen durch intensive Beratung und Unterstützung den betroffenen Personen bei der Bewältigung ihres Schuldenberges zu helfen.

Die Schuldnerberatung NÖ ist als gemeinnütziger Verein organisiert und wird aus Mitteln des Landes NÖ und der Arbeitsmarktverwaltung finanziert. Oftmals gelingt es den Schuldnern nicht aus eigenen Kräften die Überschuldungsspirale zu überwinden. Durch rechtzeitige Hilfe der Schuldnerberatung könnte oftmals das Schlimmste verhindert werden.



Wir beraten und unterstützen bei Problemen mit Schulden, Krediten, Bürgschaften, Inkassobüros, Lohnpfändung, Exekutionen, Leasing,....

Die Beratung ist kostenlos

Telefonische Anmeldung unter
02822 / 570 36

3910 Zwettl, Landstraße 31/1

Verlautbarung des Finanzamts Horn

Einreichung der Steuererklärung für 1996

Die Frist für die Einreichung der Steuererklärung für 1996 läuft grundsätzlich mit

1. April 1997 ab. Wurden im Jahre 1996 lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen, dann verlängert sich diese Frist bis 15. Mai 1997, und zwar für alle einzureichenden Steuererklärungen (also nicht nur für Einkommensteuererklärung). Die fünfjährige Frist zur Beantragung der Arbeitnehmerveranlagung wird dadurch nicht berührt.

Kann die Frist zur Abgabe der Steuererklärungen nicht eingehalten werden, muß ein entsprechend begründetes Fristverlängerungsansuchen (nicht stempelspflichtig !) an das zuständige Finanzamt gerichtet werden.

Da die Steuererklärungen im automatischen Verfahren bearbeitet werden und unrichtig ausgefüllte Erklärungen zu fehlerhaften Bescheiden führen können, ist es besonders wichtig, daß die Steuererklärungen bei den zutreffenden Kennzahlen vollständig ausgefüllt werden - bitte nicht nur auf Beilagen verweisen!

Für die pauschalierten Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft wird die Frist zur Einreichung der Abgabenerklärungen 1996 der nicht vertretenen Abgabepflichtigen, bis zum 30. Juni 1997 erstreckt.

FR. PELLER

Aktion „Sauberes Rosenberg“

Wie jedes Jahr startet der Verschönerungsverein am

12. April, um 8.00 Uhr
Treffpunkt: Kaufhaus Riederich

eine Aktion „Sauberes Rosenberg“.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung !

Bei Schlechtwetter am 19.4.97.

Der Verschönerungsverein

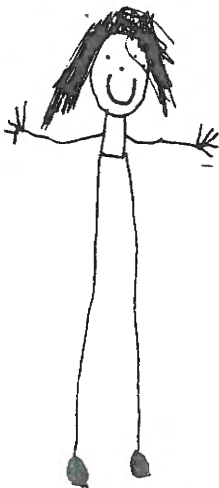
Maiandachten in Rosenberg

Die Maiandachten finden heuer wieder
in der Elisabethkapelle
alle Sonntage im Mai, um 18.30 Uhr statt.
Sie werden vom Hr. Diakon Kühnel abgehalten.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Montag, den 28. April 1997
Zeit: 13.00 Uhr - 14.30 Uhr

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde,
Gesundheitspaß und ärztliche
Bestätigung über Eignung
und Gesundheit des Kindes



Bevölkerungsspiegel im April 1997

Geburtstage im April 1997

zum 50. Geburtstag

25.4. wir gratulieren
Anton Dengl

Zaingrub 14

Geburten

Tamara Zach

Rosenburg 22

Patrick Petz

Rosenburg 126

Hochzeiten

Sonja Kaufmann und

Horn

Franz Kaindl

Rosenburg

Sterbefälle

wir trauern um

Hilda Nichtawitz

Mold 20

im 80. Lebensjahr

Antonia Klimond

Rosenburg 21

im 84. Lebensjahr

Sonntagsärztedienst April 1997

Datum:

prakt.Arzt:

Ort:

Tel.Nr.

05.u.06.April

OSR Dr. Grusch Herbert

Horn

02982/2774

MR Dr. Drexler Harald

Gars/Kamp

02985/2308

12.u.13.April

Dr. Dialer Rosemarie

Horn

02982/2473 o. 2345

Dr. Steinwender Paul

St.Leonhard

02987/2305

19.u.20.April

Dr. Schleritzko Erna

Horn

02982/3230 o. 3337

Dr. Dollensky Harald

Gars/Kamp

02985/2340

26.u.27. April

Dr. Eckhard Friedrich

Horn

02982/2845

MR Dr. Drexler Harald

Gars/Kamp

02985/2308

Zahnärzte

05.u.06.April

Dr. Loimer Renate

Gars/Kamp

02985/2540

12.u.13.April

Dr. Schelkshorn Maria

Thaya

02842/54632

19.u.20.April

Dr. Keresztesi Peter

Gars/Kamp

02985/2446

26.u.27.April

Dr. Klima Wolfgang

Raabs/Thaya

02846/7174

BLUTSPENDEAKTON des Österr. Roten Kreuzes

Freitag, 04. April 1997

Horn, Möbelhaus Kika

10.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 05. April 1997

Horn, Möbelhaus Kika

09.30 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 06. April 1997

Eggenburg,

09.00 - 12.00 Uhr

Landesberufsschule

13.00 - 16.00 Uhr

Das Rote Kreuz ladet die gesamte Bevölkerung des Verwaltungsbezirkes Horn herzlichst ein, sich an diesen Blutspendeaktionen recht zahlreich als Blutspender zur Verfügung zu stellen.

Sie retten dadurch vielen Menschen, die sich infolge eines Unfalles oder einen schweren Operation in Lebensgefahr befinden, das Leben !

Herausgeber Eigentümer und Verleger

Gemeinde Rosenberg - Mold,
3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Eva Peller, Jürgen Bauer, Alois Diem

Redaktionelle Beiträge von:

Bgm.Ökrat. Ing.H.Strommer,
sowie Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz:

Eva Peller

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind.
10 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Die Sparholzmühle

Wir setzen unsere ortsgeschichtliche Reihe mit einer mehrteiligen Geschichte der Sparholzmühle fort. Wie immer ersucht der Verfasser die Leser um allfällige Kritik, Ergänzungen und Fotos für eine künftige Geschichte von Rosenberg.



Die Papiermühle Lamer Rosenberg, um 1880.

Vorgeschichte als Papiermühle

Vier Mühlen gab es im alten Rosenberg, die Hofmühle, die Stein- oder Mittermühle (seit Anfang des 18. Jahrhundert nur noch Bauernhaus, das sogenannte Hauer-Haus), die Manttermühle, die Sparholzmühle und die seit dem 18. Jahrhundert gleichfalls stillstehende Stallegger Mühle, die mit Sparholzmühle der neuen Kämtalstraße weichen mußte. Der Kornreichtum des Horner und Eggenburger Beckens bildete die Grundlage der Mühlen an Kamp und Taffa. Ergänzt man noch eine Pulverstampf, eine Tuchwalke und mehrere Sägen, sowie die Papierfabrik, so verdient das alte Rosenberg zurecht die Bezeichnung Industriedorf, während die

Landwirtschaft nur einen Nebenerwerb der Mühlen bildete. Was die ältere Geschichte der Mühlen anbelangt, so sind wir vorerst nur spärlich unterrichtet. Für die Sparholzmühle mag der Hinweis genügen, daß dieses Anwesen 1670 vom Herrschaftsinhaber Graf Windhag zu einer „Papirmühl“ und einem „Eisenhamer“ umgebaut wurde. Eine 1673 in der sogenannten „Topographia Windhagiana aucta“ abgebildete Herrschaftskarte nennt außerdem

am rechten Kampufer eine „Ziegelstadel wiesen“, was auf gewerbliche Nutzung der Lösshänge um den nunmehrigen „Sparholzkeller“ hinweist. Jedoch auch linksseitig gehörten der ganze nunmehrigen Parapluiberg und das felsige Areal unterhalb der Mühle bis zum „Hagenfurt oder Marckgraben“ zum Mühlenanwesen.

Heute noch ist dieses Areal im Sacher-

bachwald durch auffällige Grenzsteine abgesteckt.

Die Papiermühle wurde anfangs von einem Pächter betrieben, der jährlich einen halben Ballen Kanzleipapier und 130 Gulden Pacht zahlen mußte. 1702 verkaufte der Herrschaftsinhaber Graf Hoyos die Papiermühle an einen Hans Martin Purtscher, von diesem kam sie 1719 an die Familie Donin, 1805 an die Familie Lamer, welche die Fabrik nach einem Großbrand ganz erneuerte. Aus dieser Zeit stammt das biedermeierliche Herrenhaus, aus dem 17. Jahrhundert ein großer gewölbter ebenerdiger Saal. Das nunmehr zum Gasthaus adaptierte bergseitige Gebäude, früher mit einem offenen Gewölbe, datiert vermutlich gleichfalls ins 17. Jahrhundert. Die Fassade des Herrenhauses wurde 1880 vom neuen

Besitzer Johann Sparholz in zeitgenössischer Neorenaissance geschmückt. Der Grabstein der Familie Lamer war bis vor wenigen Jahren an der Westmauer der Thunauer Gertrudskirche eingemauert. Bekanntlich gehörten die Sparholzmühle und die Rosenberg bis 1930 zur Pfarre Gars.

Das Unternehmen Lammer erzeugte in manueller Weise

Schöpfungspapier aus Hadern. Die Umstellung der Papiermühle auf Maschinenpapier überforderte die Finanzkraft des Unternehmens, und vermutlich war auch die Auftragslage nicht besonders günstig. Schon 1871 befaßte sie das Werk nur noch mit der Erzeugung von Pappendeckel. Aus dieser Zeit hat sich die Bezeichnung „Deckelwiese“ für ein Areal südlich des Anwesens erhalten. (Auskunft Kurt Doccal, dessen Familie durch Generationen, zuerst bei Lamer, dann bei Sparholz, beschäftigt war.) Zuletzt gelangte das Anwesen in den Besitz der Waidhofner Sparkasse, die Lammer wanderten nach Wien ab. Der berühmte Bergsteiger Eugen Guido Lammer (jetzt so geschrieben!) entstammt dieser Familie. Er berichtet in seinen Jugenderinnerungen vom Schinackelfahren aus dem Stauweiher.

Die erste Generation: Johann und Katharina Sparholz

Drei Generationen, von 1880 bis 1961, stand das Anwesen im Besitz der Familie Sparholz. Johann Sparholz und seine tüchtige Frau Katharina repräsentieren die typischen Unternehmerpersönlichkeiten



Familie Sparholz, v. l. n. r.: Johann und Katharina, Charlotte und Josef, die Kinder Charlotte und Josef („Peperl“) sowie der noch unverheiratete Hans Sparholz, 1907.

des 19. Jahrhunderts. Johann stammte aus einer bekannten Weinviertler Müllerdynastie, Katharina aus dem Garser Bauernhaus Kiennast – nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Geschäftshaus. Johann war beim Garser Marktmüller List in Stellung, dort lernte man sich kennen. Es folgten sorgenvolle Zwischenjahre. Anfangs betrieb man das Retzer Mehlgeschäft des Verwandten List, dann revitalisierten die Sparholz 1875 eine seit Jahrhunderten öde stehende Mühle an der Taffa – heute die Raschmühle. Zeitweise pachteten sie die Reithmühle bei Fuglau, ehe sie endlich 1880 um den Betrag von 10.000 Gulden die stillgelegte Rosenburger Papiermühle kauften.

Johann und Katharina gingen mutig ans Werk und errichteten auf den Fundamenten der Anlage eine moderne leistungsfähige Kunstmühle mit einem dreistöckigen Gebäude, Kopperei, Silo, Personal-Wohngebäude, und die entsprechenden landwirtschaftlichen Gebäude. Die auf Kredit getätigten Investitionen lohnten sich, denn der Standort war gut gewählt, seit die 1889 fertiggestellte Kamptalbahn eine florierende Handelsmüllerei ermöglichte.

Bitte lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe weiter

NATURFARBEN FRITZ

stellt sich vor

AURO - NATURFARBEN - GESCHÄFT

in Maria Dreieichen 76

Sie wählen zwischen sämtlichen Produkten von:

AURO - Mal-, Wand- und Holzfarben, Wachs, Lasuren,
Lacken und Naturharzimprägnierungen

SONNENTOR - Ätherische Öle, Kaffee, Tee und
Kräuter

Und verschiedene **Ge- und Verbrauchsartikel.**

Für Sie geöffnet: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

OSTERANGEBOT
von 24. - 29. 3. 1997

Bei Kauf von AURO und/oder SONNENTOR
Produkten erhalten Sie ab einem Warenwert von
300,-ATS selbst hergestellte Kinder-Fingerfarben
oder Knetmasse Ihrer Wahl.

Auf Ihren Besuch freut sich
NATURFARBEN FRITZ

PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

**GEMEINDE
ROSENBURG - MOLD**

FREITAG, 4. April 1997

10.00 - 10.15 Uhr	MÖRTERS DORF	Kapelle
10.25 - 10.40 Uhr	ZAINGRUB	Feuerwehrhaus
10.50 - 11.20 Uhr	MOLD	Autobushaltestelle (v. Haus Nr. 37)
11.30 - 12.00 Uhr	ROSENBURG	Bahnhof

Rücknahmeverpflichtung des Handels siehe Rückseite!

Saubermacher

Für eine lebenswerte Umwelt

Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe getrennt und nur zur Sammelzeit, außerhalb der Sammelzeit abgestellte Problemstoffe werden nicht entsorgt!

AMTLICHE MITTEILUNG

Rücknahmeverpflichtung des Handels

Problemstoff?	Richtige Entsorgung!
Altmotoröle bis 24 lt, Altschmierfette, Ölfilter und deren Verpackung	Der Kunde erwirbt mit dem Kauf das kostenlose (bis max. 24 lt) Rückgaberecht. Ölfilter sind mit einem Pfand (ÖS 48,-) behaftet und somit die kostenlose Rückgabe garantiert. in Ausnahmefällen bei der Problemstoffsammlung
Starterbatterien und Batterien aller Arten	Jede Batterieabgabestelle (Verkauf) ist zur kostenlosen Rücknahme von Altbatterien verpflichtet. in Ausnahmefällen bei der Problemstoffsammlung
Leuchtstoffröhren, Energie- sparlampen etc.	Mit der Bezahlung des Pfand (ÖS 10,-) erwirbt der Kunde das kostenlose Rückgaberecht. Die Pfandeinhebung entfällt, wenn der Endverbraucher die gleiche Anzahl Altlampen zurückbringt, die er neu kauft. in Ausnahmefällen bei der Problemstoffsammlung
Altmedikamente	kostenlose Rückgabe beim Arzt oder Apotheke bei der Problemstoffsammlung getrennt nach Pillen, Salben und Flüssigkeiten
Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel und deren Verpackungen wie Kanister, Sackerl etc.	Der Abgeber ist zur kostenlosen Rücknahme der Gifte einschließlich ihrer Verpackung verpflichtet in Ausnahmefällen bei der Problemstoffsammlung

Richtiger Entsorgungsweg ist schraffiert gekennzeichnet!

Bei Rückgabeproblemen bei Firmen oder Handel, bitte
02982/8310 wählen (AVH, Hr. Pass)!